



## Pressemitteilung 253/2014

Erfurt, 1. September 2014

Der Landeswahlleiter Günter Krombholz informiert:

### Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik zur Wahl des 6. Thüringer Landtages

Zur Landtagswahl am 14. September 2014 wird wie zu den vergangenen Landtagswahlen auch wieder eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt.

„Die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht eine Analyse des Wahlverhaltens von Männern und Frauen nach altersspezifischen Kriterien (sechs Altersgruppen) sowie der Struktur der Wähler und Nichtwähler, ohne dass das Abstimmverhalten des einzelnen Wählers nachvollzogen werden kann.

Nur durch die Schlüsse aus der repräsentativen Wahlstatistik kann ein zuverlässiges Bild der politischen Partizipation der Wählerschaft gewonnen werden und somit besteht ein großes öffentliches Interesse an den Ergebnissen“, so Landeswahlleiter Günter Krombholz.

Die repräsentative Wahlstatistik wird - wie der Name schon sagt - nicht in allen Wahlbezirken Thüringens durchgeführt. Vielmehr wurden 119 Urnenwahlbezirke und 14 Briefwahlbezirke als Stichprobe mit Hilfe eines mathematisch-statistischen Verfahrens zufällig ausgewählt.

In diesen Wahlbezirken werden Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Frauen und Männer nach Altersgruppen verwendet. Die 12 unterschiedlichen Aufdrucke sind auf dem Stimmzettel in der linken oberen Ecke enthalten. Diese lauten:

- A. **Mann**, geboren **1990 bis 1996**
- B. **Mann**, geboren **1980 bis 1989**
- C. **Mann**, geboren **1970 bis 1979**
- D. **Mann**, geboren **1955 bis 1969**
- E. **Mann** geboren **1945 bis 1954**
- F. **Mann**, geboren **1944 und früher**
- G. **Frau**, geboren **1990 bis 1996**
- H. **Frau**, geboren **1980 bis 1989**
- I. **Frau**, geboren **1970 bis 1979**
- K. **Frau**, geboren **1955 bis 1969**
- L. **Frau** geboren **1945 bis 1954**
- M. **Frau**, geboren **1944 und früher**

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Bei der Ausgabe der Stimmzettel im Wahllokal bzw. mit den Briefwahlunterlagen erhält der Wähler den seiner Altersgruppe entsprechenden Stimmzettel.

„Die Auszählung im Wahllokal/Briefwahllokal verläuft aber so wie in allen anderen Wahllokalen auch. Der Unterscheidungsaufdruck wird durch den Wahlvorstand dabei nicht berücksichtigt. Die Sonderauswertung der repräsentativen Wahlstatistik erfolgt erst nach dem 14. September 2014 im Thüringer Landesamt für Statistik und wird schnellstmöglich veröffentlicht. Kein Wähler muss also eine Verletzung des Wahlgeheimnisses befürchten“, so der Landeswahlleiter Günter Krombholz.

- Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter der Adresse [www.wahlen.thueringen.de](http://www.wahlen.thueringen.de)

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Büro des Landeswahlleiters

Telefon: 0361 37-84120

Kontakt: [wahlen@statistik.thueringen.de](mailto:wahlen@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)